Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 20 (1902)

Heft: 60

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 60 XX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 18. Februar. 1902 Berne, Mardi, 18 février. XXme année. № 60

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster- und Modellschutz. — Protection des dessins et modèles industriels. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Projet de tarif douanier. — Internationales Arbeitsamt. — Le commerce des dentelles dans l'Inde britannique. — Die Staatsangehörigkeit der deutschen ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Urteil des Bezirksgerichtes Sargans und in Anwendung von Art. 851 ff. O. R. werden der unbekannte oder die unbekannten Inhaber der Aktien der Bank in Ragaz Nr. 1705, 1706, 1707, 1708 und 1709 hiemit aufgefordert, genannte Papiere innerhalb drei Jahren a dato beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Sargans vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen wird.

Sargans, den 16. November 1901.

Für das Bezirksgericht Sargans:

(W. 127²) Der Gerichtsschreiber: **J. Brenn.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 14. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Strickler Söhne** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 25. Februar 1897, pag. 221) ist am 1. Januar 1899 als weiterer Gesellschafter eingetreten: Albert Strickler, von und in Horgen.

14. Februar. Inhaber der Firma **Rud. Walder** in Zürich I ist Rudolf Walder-Stocker, von Glattfelden, in Zürich V. Eisenwaren und Werkzeuge. Stadelhoferstrasse 7.

14. Februar. Die Firma **Gebr. Itschner** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 131 vom 17. Mai 1895, pag. 551) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zeltweg 37, und als Wohnort der beiden Gesellschafter: Otto und Max Itschner: Zürich V.

14. Februar. Die Firma **L. Braunschweig-Burgauer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 400 vom 11. Dezember 1900, pag. 1603) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

14. Februar. Die Firma **Fritz Pauli** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 221 vom 19. Juni 1900, pag. 887) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

15. Februar. Rudolf Munzinger, von St. Ingbert (Bayern), in Zürich IV, und Martin Seligmann, von New-York, in Zürich II, haben unter der Firma **Munzinger & Co** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1902 ihren Anfang nahm. Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros. Zollstrasse 30.

15. Februar. Die Firma **Hch Krebser** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 381 vom 22. November 1900, pag. 1527) und damit die Prokura Olga Krebser ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Werner Blattmann, von Wädensweil, in Zürich II, Albert Lips, von Zürich, in Zürich III, und Heinrich Krebser, von Zürich, in Zürich III, haben unter der Firma **Blattmann, Lips & Co.** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hch Krebser» übernimmt. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Werner Blattmann und Albert Lips, und Kommanditär ist Heinrich Krebser, mit dem Betrage von einhundertzwanzigtausend Franken (Fr. 120,000). Mech. Seidenzwirnerei und Handel in Seidengarnen. Geschäftslokal: Sihlquai 252. (Fabriken in Zürich, Pfäffikon und Fehraltorf.)

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1902. 15. Februar. Unter der Firma **Familie von Matt** in Wolfenschiessen haben Witwe Agnes von Matt, geb. Odermatt, und ihre Kinder, Walther, Agnes, Marie und Hedwig von Matt, von Stans, wohnhaft in Wolfenschiessen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Mehlhandlung, Bäckerei und Spezereien.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1902. 15 février. Le chef de la maison **Godel François**, à Domdidier, qui commence dès ce jour, est François Godel, ffeu Pierre, de et à Domdidier. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de «La Croix Blanche», à Domdidier.

15 février. Le chef de la maison **Georges Rey**, à Estavayer, qui a commencé le 1er janvier 1902, est Georges Rey, ffeu Laurent, de Frasses, à Estavayer. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Port, à Estavayer.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

14. Februar. Die **Käsereigesellschaft Lustorf** in Lustorf hat sich durch Beschluss vom 26. Januar 1902 aufgelöst und die Firma ist somit erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Girard frères & Gondrand frères** in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 40) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères) (Internationale Transport-Gesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft)».

13. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères (Internationale Transport Gesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft)» in Brig (eingetragen im Handelsregister Brig am 22. Januar 1902 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 28 vom 24. Januar 1902, pag. 111) hat am 1. Februar 1902 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma **Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères succursale de Bâle (Internationale Transport-Gesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft Filiale Basel)** errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben sind befugt die Vertreter der Gesellschaft als solche, nämlich: die Delegierten des Verwaltungsrates: François Gondrand und Clément Gondrand, beide von Pont-de-Beauvoisin (Frankreich), wohnhaft in Mailand, ferner der Prokuraträger Emil Nizzola, von Lugano, wohnhaft in Mailand. Als Geschäftsführer für die Filiale Basel speciell ist ernannt: Modesto Reglin, von Göschenen (Uri), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Albananlage 5.

13. Februar. Inhaber der Firma **Emil Steinbach** in Basel ist Emil Steinbach, von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Papierwaren und Bureaubedarfsartikel. Geschäftslokal: Schützengraben 36.

15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Scheidegger & Rüesch** in Basel (S. H. A. B. Nr 284 vom 13. Oktober 1898, pag. 1186) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Scheidegger».

15. Februar. Inhaber der Firma **Emil Scheidegger** in Basel ist Emil Scheidegger-Weissmüller, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Scheidegger & Rüesch». Natur des Geschäftes: Weinimport. Geschäftslokal: Färberstrasse 61.

15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jenny & Strübe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 341 vom 12. Oktober 1900, pag. 1367) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Jenny & Strübe in Liq.** besorgt durch die beiden Gesellschafter je mit Einzelunterschrift.

15. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schweizerisch-Amerikanische Importgesellschaft Mory & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. Juni 1900, pag. 863) ist Alfred Mory ausgetreten.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 15. Februar. Die von der Aktiengesellschaft **Bank für Appenzell A. Rh. (Banque pour Appenzell Rh. E.)** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 85 vom 24. März 1896, pag. 49 und dortige Verweisungen) an Carl Alder in Herisau erteilte Vollmacht, namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift zu führen, ist wegen Rücktrittes des Genannten vom Präsidium des Verwaltungsrates dahingefallen; dagegen ist die gleiche Vollmacht an Leonhard Graf, von und in Herisau, den nunmehrigen Bankpräsidenten, übertragen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 15. Februar. Folgende drei Eintragungen erfolgen von Amtswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **J. Forster** in St. Gallen ist Johann Sebastian Forster, in St. Gallen. Metzgerei und Wirtschaft. Zur Bierhalle. Unterstrasse 7.

Inhaber der Firma **H. Widmer** in St. Gallen ist Johann Hermann Widmer-Neher, in St. Gallen. Metzgerei. Rosenbergstrasse 79.

Inhaber der Firma **Jos. Justin Strässli** in Zuckenriet, pol. Gmde. Niederhelfenswil ist Jos. Justin Strässli, von Kirchberg, in Zuckenriet. Wirtschaft. Eisen-, Spezerei- und Ellenwarenhandlung.

15. Februar. Die Firma **Ambros Weber, Tuch- & Spezereiwarenhandlung** in Schänis (S. H. A. B. vom 4. März 1892, pag. 205) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Februar. In der am 28. Juli 1901 stattgehabten Hauptversammlung der **Sennereigenossenschaft Sevelen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 40 vom 11. Februar 1897, pag. 157) wurde der Vorstand bestellt wie folgt: Martin Engler, von und in Sevelen, Präsident, und Johannes Eggenberger, von Grabs, in Sevelen, Aktuar und Kassier; beide zeichnen kollektiv.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 13. Februar. Die Firma **Conrad Häberli**, Viehhandel in Mühlebach (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. September 1891, pag. 752) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1902. 14 février. Le chef de la maison **Ls Guillet**, à Lausanne, est Louis Guillet, de Chêne et Paquier, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie et pâtisserie. Magasin: Les Délices, Route d'Echallens.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Muster- und Modellschutz.

In Ausführung der Bestimmung des Art. 4, Absatz 4 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetze vom 30. März 1900 betreffend die gewerblichen Muster und Modelle hat das unterfertigte Amt eine **„Bildliche Veröffentlichung von auf Taschenuhren bezüglichen gewerblichen Modellen, welche vom 1. Juni 1889 bis 31. Juli 1900 hinterlegt worden sind und nach dem letzteren Datum noch unter Schutz standen“** herausgegeben.

Diese Sammlung kann zum Preise von Fr. 2 für die Schweiz und von Fr. 3 für das Ausland beim Eidg. Amte für geistiges Eigentum bezogen werden.

Protection des dessins et modèles industriels.

Le bureau fédéral de la propriété intellectuelle a, en exécution de l'article 4, 4me alinéa du Règlement pour la loi fédérale sur les dessins et modèles industriels, procédé à la publication d'un recueil des **„Reproductions graphiques de modèles industriels pour montres, déposés entre le 1er juin 1889 et le 31 juillet 1900, qui, après cette dernière date, étaient encore au bénéfice de la protection légale“.**

Ce recueil est vendu au prix de fr. 2 pour la Suisse et de fr. 3 pour l'étranger par le Bureau soussigné.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 14,318. — 14 février 1902, 9 h. a.

American Bicycle Company, fabrique,

Jersey City (Etats-Unis, A. du N.).

Bicyclettes de sûreté.

Nr. 14,319. — 14. Februar 1902, 8 Uhr a.

Julius Bellak, Uhrmacher,

Wien (Oesterreich).

Uhren, Uhrgehäuse und Uhrwerke.

N° 14,320. — 14 février 1902, 8 h. a.

M. L. Rosenblatt & fils, négociants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CONFUCIUS

N° 14,321. 14 février 1902, 8 h. a.

M. L. Rosenblatt & fils, négociants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

N° 14,322. — 14 février 1902, 8 h. a.

Blum & frères Meyer, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Ingeno

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Projet de tarif douanier.

Nous donnons ci-après un résumé du projet de loi fédéralo sur le tarif des douanes. Lorsqu'il n'y a pas d'indication contraire, les droits sont perçus par quintal métrique.

Comestibles, boissons, tabacs. Céréales, maïs, légumes à cosse, ni perlés, ni égrugés: Froment, seigle, avoine, orge, riz dans sa balle ou séparé de celle-ci; autres céréales, maïs, haricots, pois, autres légumes à cosse —.30. Farine en récipients de tout genre pesant plus de 5 kg: de céréales, maïs, légumes à cosso riz 2.50. Farine en récipients de tout genre pesant 5 kg ou moins, farine alimentaire pour les enfants 20.—. Pain 2.—. Biscuits et boulangerie fine sans sucre 15.—. Pâtes 15.—. Raisins: frais, raisins de table 10.—; raisins destinés au pressurage, aussi foulés 10.—; raisins secs, de tout genre, à l'exception des raisins Malaga 50.—; raisins secs de Malaga 20.—. Légumes: frais 2.—; conservés: secs, emballés à découvert 10—; salés, ainsi que la choucroute 5.—; conservés au vinaigre ou autrement: en récipients de tout genre pesant plus de 5 kg 30.—; en récipients de tout genre pesant 5 kg ou moins 40.—. Pommes de terre, exemptes. Houblon 4.—. Café: brut 3.50; torréfié 10.—. Succédanés du café, de tout genre: à l'état sec 10.—. Thé 40.—. Sucre: Mélasse et sirop, bruts ou purifiés 3.—; sucre brut et sucre cristallisé; pilé, glucose (sucre de raisin, sucre de féculo) à l'état solide 7.50; en pains, plaques, blocs, etc., déchets de sucre raffiné 12.—; coupé ou en poudre fine 15.—. Viande: de boucherie, fraiche 12.—; conservée: salée. fumée, lard séché 16. —; autre 20.—. Extraits de viande, solides ou liquides 40.—. Oeufs 5.—. Lait: frais, exempt; condensé, stérilisé, etc. 7.—. Beurre frais, crême 15.—. Beurre fondu, salé 20.—. Saindoux 10.—. Oléomargarine, suif comestible 15.—. Beurre de margarine, beurre artificiel et autres succédanés du beurre, de tout genre, beurre de coco, graisses comestibles 20.—. Fromage: à pâte molle 12.—; à pâte dure 12—. Tabac: Feuilles non manufacturées, côtes et tiges de tabac, sauces de tabac 25.—; carottes et andouilles pour la fabrication du tabac à priser 50.—. Tabacs manufacturés: Tabac à fumer, à priser ou à mâcher 75.—; cigares 150.—; cigarettes 200.—. Bière et extrait de malt: en fûts 6.—; en bouteilles ou cruchons 12.—. Vin de fruits (cidre, poiré) 5.—. Vin et moût: en fûts: vin naturel 15.—; vin artificiel 60.—; en bouteilles, etc.: vin naturel 35.—; vin artificiel 100.—.

Animaux et matières animales. Bœufs 35.— par pièce. Taureaux 40.— par pièce. Vaches 35.— par pièce. Génisses avec dents de remplacement 35.— par pièce. Jeunes bêtes: veaux pesant jusqu'à 60 kg. inclusivement 8.— par pièce; veaux gras pesant plus de 60 kg 12.— par pièce; autres 20.— par pièce. Porcs: pesant plus de 60 kg 15.— par pièce; pesant jusqu'à 60 kg inclusivement 20.— par pièce. Moutons 2.— par pièce. Chèvres 2.— par pièce.

Bois. Bois de construction et bois d'œuvre: bruts: d'essences feuillues —.20; d'ossences résineuses —.20; équarris à la hache: d'essences feuillues —.20. Bois de construction et bois d'œuvre: équarris à la hache: d'essences résineuses —.20; sciés de long ou refendus, même complètement équarris: traverses: de chêne —.60; autres 1.—; autres de tout genre: d'essences feuillues 1.20; d'essences résineuses 1.20.

Matières minérales. Houille —.02. Lignite —.02. Coke —.02. Briquettes de tout genre —02.

Métaux. Minerais de fer, exempt. Déchets provenant du travail du fer (limaille, tournure, etc), exempts. Paille de fer 15.—. Fer brut en gueuses, fer en loupes, fer ébauché au laminoir, acier brut en billettes (ingots, blocs, barres fondues), blocs et lopins jusques et y compris 100 cm de longueur dégrossis au laminoir, bidons pour la fabrication de la tôle ayant jusqu'à 150 cm, inclusivement de longueur —.10. Débris de fer et ferraille —.05. Fer forgé ou laminé à chaud: Fer rond: de 120 mm de diamètre ou plus —.30; de 75 jusqu'à 120 mm exclusivement de diamètre —.60; de moins de 75 mm de diamètre, à l'exception du fer à filer du n° 682 2.—; fer à filer (forgis), en torches: d'un diamètre supérieur à 5 et inférieur à 13 mm 1.50; fer plat, fer carré dont la section a une surface de 100 cm² ou plus —.30; dont la section a une surface de 36 à 100 cm² exclusivement —.30; dont la section a une surface inférieure à 36 cm² 2.—; fers spéciaux (T, I, U, Z, fors ovales, méplats, cornières, fers zorès, etc.), bruts, non percés, non cintrés, présentant en section uno dimension maximum: de 12 cm ou plus —.30; de 6 à 12 cm exclusivement —.60; de moins de 6 cm 2.—. Fer étiré ou laminé à froid (comprimé): brut, aussi recuit, pesant: 5 kg ou plus par mètre courant 4.50; moins de kg par mètre courant 6.—; plombé, étamé, zingué, cuivré, nickelé, poli, peint, etc. 6.50. Tôle de fer, non percée, non cintrée: brute, plombée ou zinguée: de 10 mm ou plus d'épaisseur, tuyaux de tôle ondulée, bruts —.30; brute, plombée ou zinguéo: de 3 à 10 mm exclusivement d'épaisseur —.60; étamée, cuivrée, nickelée, peinte, etc: de 3 mm ou plus d'épaisseur 2.50; de moins de 3 mm d'épaisseur: tôle décapée et tôle pour dynamos, sous réserve des mesures de contrôle nécessaires 1.50; tôle onduléo, non percée, non rivée: brute, plombée, zinguée, otc. 2.50; autre: brute 2.50; étamée (fer blanc), plombée, zinguée 2.—; cuivrée, nickeléo, peinte, vernie, etc. 3.—. Matériel de chemins de fer: Rails et traverses de chemins de fer: pesant 25 kg ou plus par mètre courant —.30; pesant de 15 à 25 kg exclusivement par mètre courant —.60. Rails et traverses de chemins de fer: pesant moins de 15 kg par mètre courant: non percés, non cintrés 2.—; percés ou cintrés 4.—; crémaillères (rails à engrenage), tiges de traction, aiguilles et croisements, plaques tournantes, chariots transbordeurs, voies transportables 6.—; essieux, ressorts, bandages: grossièrement ébauchés —.60; roules, corps de roules: grossièrement ébauchés 1.50; essieux et roules, bandages, corps de roues, ressorts do suspension, de traction et do choc: finis, essieux montés; châssis de machines et wagons, disques-signaux, gabarits de chargements: pesant: 400 kg ou plus 6.—; moins de 400 kg 10.—; éctisses et plaques ou selles

d'assise 10.—, plaques de garde, arbres de freins, crapauds, tendeurs, chaines de sûreté, tampons, crochets de traction, faux-tampons en fer forgé, crampons et chevillettes, tire-fonds, cales d'écartement, selles d'assise pour crémaillières, etc. 10.—. Tuyaux de tout genre, non dénommés ailleurs: bruts, goudronnés, passés à la couleur d'apprêt 1.—; autres, collerettes pour tuyaux 5.—. Pièces de raccord: brutes (noires), blanchies, passées au tambour, passées au minium, goudronnées 3.—; zinguées, étamées, nickelées, cuivrées, etc. 12.—. Minerais, limaille, tournure de cuivre, exempt. Cuivre pur et alliages de cuivre: en barres, saumons, planches, disques, etc. 1.—; débris, soudure de cuivre; vieux métal de cloches et de canons 1.—; battu, laminé, étiré: barreaux, tôle 4.—; fil 4.—; tuyaux 6.—; argenté, doré, filé sur coton et sur soie 80.—. Fil léonique 60.—. Or et argent faux, battu en feuille mince 60.—. Fil de cuivre recouvert de cautchouc ou de gutta-percha: non enveloppé de fils textiles ou métalliques enroulés ou tressés 10.—; enveloppé de fils textiles ou métalliques enroulés ou tressés 15.—. Câbles de tout genre pour conduites électriques, même avec armature de plomb, etc., fr. 15.—

Machines. Pièces de machines, grossièrement ébauchées, pesant par pièce: 500 kg ou plus pour la fonte dure (fonte grise), 250 kg ou plus pour la fonte d'acier, 50 kg ou plus pour le fer forgé ou l'acier, en outre sans distinction de poids: les parties de chaudière grossièrement ébauchées en fer forgé ou en acier, non rivées et sans trous pour les rivets, tubes en fer forgé ou en acier, contournés en spirale, serpentins, etc. —.60; moins de 50 kg pour le fer forgé ou l'acier 2.—. Chaudières à vapeur et autres, récipients à vapeur et autres, de tout genre, en fer, ainsi que les parties de chaudière assemblées, avec ou sans la robinetterie 8.—. Chaudières à vapeur et autres appareils de tout genre pour l'industrie, pour cuire, évaporer, distiller, stériliser, etc.: faits d'autres métaux que le fer 50.—. Locomotives à vapeur et locomotives électriques, tenders 12.—. Machines dynamo-électriques et transformateurs d'énergie électrique de tout genre 10.—. Constructions en fer, telles que ponts, poutres, marquises, toitures, mâts de support pour les conduites électriques, etc., et leurs parties finies, pour autant qu'elles ne sont pas spécialement classées 8.—. Cylindres, plaques et clichés de tout genre pour l'impression de livres et d'estampes ainsi que pour l'impression sur étoffes, sauf les pierres lithographiques: non gravés 2.—; gravés: pour l'impression sur étoffes 4.—; autres 30.—. Courroies de transmission de tout genre, sauf celles en cuir ou en caoutchouc 30.—.

Horloges et montres. Pièces détachées de pendules et de réveille-matin: ébauchées et ébauches 15.—; finies 60.—. Horloges pour édifices 25.—. Pendules de cheminée et d'applique 70.—. Réveille-matin 50.—. Pièces détachées de montres: pièces détachées, ébauchées et ébauches 16.—; mouvements finis 100.—; boîtes finies 100.—; autres pièces détachées finies 100.—; montres, finies 100.—.

Verschiedenes — Divers.

Internationales Arbeitsamt. Der Reichstag stimmte am 31. Januar einem Antrag des Abgeordneten Bassermann (N.-L.) und Genossen, «den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, im nächstjährigen Etat eine finanzielle Unterstützung für das Internationale Arbeitsamt in Basel vorzusehen», zu.

Gleichzeitig lag dem Reichstag folgender Antrag des Abgeordneten Albrecht (S.-D.) und Genossen vor: Der Reichstag wolle beschliessen, «den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bei den Regierungen der in Betracht kommenden Staaten des Auslandes Schritte zu thun, um die Gründung eines internationalen Arbeitsamts herbeizuführen und dem Reichstag über den Erfolg seiner Bemühungen Mitteilung zu machen». — Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Der Staatssekretär des Innern, Dr. Graf v. Posadowsky, sagte am 30. Januar im Reichstag: «Es ist die Frage des internationalen Arbeitsamts Gegenstand der Erörterung gewesen. Ich glaube, und ich habe das wiederholt hier betont, dass es unserm nationalen Egoismus entspricht, dahin zu wirken, dass andre Staaten gleichartige und gleichwertige Einrichtungen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes und der Arbeiterfürsorge treffen wie Deutschland; denn diese gleichartige Fürsorge ist auch eine Frage der internationalen Handels- und Produktionskonkurrenz. Wenn wir dahin wirken, dass andere Staaten gleiche Lasten für den Arbeiterschutz und die Arbeiterfürsorge wie Deutschland tragen, so kann darin unter Umständen sogar ein Moment liegen, dass wir unsere Zollsätze ermässigen können; denn die Frage der Belastung der Industrie mit den Ausgaben für die Arbeiterfürsorge ist eine Frage der Bruttokosten, und diese sind entscheidend in der Konkurrenz auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Ich meine also, wir haben das dringende Interesse, solchen Bestrebungen nicht feindlich, sondern freundlich gegenüberzustehen, und ich habe, ehe diese Anregung aus dem hohen Hause gekommen ist, bereits angeordnet, dass aus den mir zur Verfügung stehenden Fonds das internationale Arbeitsamt in Basel, bekanntlich ein wissenschaftliches Institut, welches das gesamte Material über Arbeiterfürsorge und Arbeiterschutz sammelt, unterstützt werde.»

* * *

Le commerce des dentelles dans l'Inde britannique. D'après ce qu'écrit le consul de Belgique à Calcutta, on n'importe pas de dentelles véritabels dans l'Inde britannique. Voici néanmoins d'après le *Bulletin commercial belge*, quelques détails au sujet des espèces de dentelles qui se vendent dans ce pays.

Les documents officiels confondent sous la même rubrique la dentelle et le tulle. L'importation de ces deux articles a été, en 1900/1901, de 1,686,454 yards pour une valeur de 417,075 roupies; c'est la dentelle qui entre pour la plus grande part dans ces totaux.

Les pays importateurs sont: l'Angleterre 1,616,431 yards valant 367,579 roupies, l'Autriche 39,295 yards valant 25,587 roupies, la France 244 yards valant 152 roupies, l'Allemagne 19,639 yards valant 17,984 roupies, l'Italie 10,604 yards valant 5747 roupies, Ceylan 241 yards valant 26 roupies.

La part prise dans ce commerce par chacune des provinces de l'Inde a été comme suit: Bengale 144,745 yards valant 62,239 roupies, Bombay 1,436,932 yards valant 336,454 roupies, Sinhd 11,604 yards valant 3948 roupies, Madras 241 yards valant 26 roupies, Birmanie 92,932 yards valant 14,408 roupies.

Le genre de dentelle importé est presque unique et se fabrique surtout en France. Les industriels français importent le pongée du Japon et fabriquent la dentelle et les découpures à la machine. Cet article est utilisé principalement par les Parsis, ce qui explique la forte consommation de Bombay, la ville des Parsis. La dentelle ne sert pas à confectionner des mouchoirs ou des châles; elle n'est employée que pour garnir les parements des manches et le bas des robes ou des chadars. La largeur est à peu près uniforme et varie de 7 à 10 centimètres. Elle se vend, en gros, au prix très bas de 70 à 88 centimes le yard et arrive dans des caisses contenant 1000 yards.

En ce qui concerne la provenance, il est à remarquer que c'est la France qui est en réalité le plus grand fournisseur de dentelles dans l'Inde, car si les chiffres donnés plus haut semblent indiquer l'Angleterre comme principal pays de production, c'est parce que les expéditions se font généralement par l'intermédiaire d'agents à Londres ou directement sous pavillon anglais.

Les droits d'entrée sont de 5 % ad valorem.

Les principales maisons d'importation de dentelles à Calcutta sont les suivantes: E. Tapissier; Whiteaway, Laidlaw & Cº; The Great Eastern Hotel; Hall and Anderson; Hathaway; Mason, Hill, Rogers & Cº.

Die Staatsangehörigkeit der deutschen ortsanwesenden Bevölkerung

am 1. Dezember 1900.

Staatsangehörigkeit	Männlich	Weiblich	Zusammen
Reichsangehörige (einschliesslich derer aus deutschen Schutzgebieten	27.272,707	28,314,935	55,587,642
Reichsausländer	464,056	314,642	778,698
Europäische Staaten:			
Russland (Europa und Asien)	28 020	18,951	46,971
Oesterreich (einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	212,515	158,507	371,022
Ungarn (einschl. Kroatien)	13,522	6,370	19,892
Schweiz	31.299	24,157	55,456
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	56,967	12,793	69,760
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	9.695	10,787	20,482
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	517	253	770
Portugal (nebst Kolonien)	144	52	196
Luxemburg	7,263	6,000	13,263
Belgien	6,991	5,131	12,122
Niederlande (nebst Kolonien)	52,985	35,068	88,053
Dänemark (nebst Kolonien)	15 068	11,479	26,547
Schweden	5,920	3,711	9,631
Norwegen	1,848	880	2,726
Grossbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Canada und übrigen Kolonien	7,243	8,930	16,173
Rumänien	1,033	582	1,615
Serbien	335	74	409
Bulgarien	211	35	246
Montenegro	14	1	15
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Egypten)	1,091	363	1,454
Griechenland	293	89	382
Europa zusammen	452,972	304,213	757,185
Amerika	10.462	10.198	20,660
Davon die Ver. Staaten	8,916	8,932	17.848
Afrika	216	171	387
Asien	406	60	466
Ohne Angabe	484	354	838
Zusammen (Reichsbevölkerung)	27.737,247	28.629,931	56,367,178

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

SCHWEIZER HOTEL-REVUE, BASEL

Offizielles Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins. Einziges schweiz. Fachblatt der Hotel-Industrie.

DIE HOTEL-REVUE eignet sich hauptsächlich für Inserate betreffend:

Beleuchtungs- und Heizungs- Wasch- und Closet-Anlagen Personen- und Gepäckaufzüge

Speisezubereitungs-Maschinen Silber-, Porzellan-, Glaswaren Lebensmittel, sowie Getränke

Ameublements sowie Tapeten Teppiche, Vorhänge, Lingerie Küchen- und Keller-Utensilien

Kauf, Verkauf und Pacht von Hotels, Pensionen, Kurhäuser Stellen-Gesuche und -Offerten

(108)

Ca. 15,000 m² (ca. 160,000 □') Fabrikterrain,

direkt bei einer Bahnstation unweit Zürich (20 Minuten Fahrzeit), mit möglichem Geleiseanschluss und elektrischer Kraft bis einige tausend H.-P., wird zu Fr. 2 per m² abgegeben. Tausch absolut ausgeschlossen.

Gef. Offerten unter Z Y 1149 an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich. (272)

MAILAND-HÔTEL METROPOLE

DAS EINZIGE HÔTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus.

Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.

(1619) **F. Balzart & Cie.**

In der Schuhmacherzugehör- und Tapezierzugehör-Branche gut eingeführter, tüchtiger

Vertreter für die Schweiz

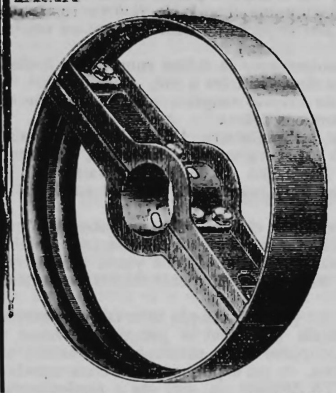
wird für Schuhnägel-Specialitäten (Shoe Tacks) und Tapezierernägel

gesucht.

Offerten mit Referenzen, unter Chiffre W L 1138, befördert Rudolf Mosse, Seilerstätte 2, Wien I. (278)

M. KOCH, Eisengiesserei & Maschinenfabrik, Zürich.

Musterscheiben franko zur Ansicht. — Auf Wunsch Preis- und Vorratslisten franko.



Zweiteilige Patent-Riemenscheiben

haben eine gefällige Form und sind 50—70 % leichter als gusseiserne Riemenrollen.

Zweiteilige Patent-Riemenscheiben

können, infolge der auswechselbaren Büchsen, für Wellen von verschiedenen Durchmessern verwendet werden.

Attest.

Wir sind auf die **Patent-Riemenscheiben** von ***M. Koch*, Eisengiesserei, Zürich,** aufmerksam gemacht worden und haben solche probeweise in unsern Fabriken eingeführt; **dieselben arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit,** einen grossen Vorteil bietet schon das **leichte Gewicht,** und sind diese Riemenrollen, infolge der **auswechselbaren Blechbüchsen,** für **jede Welle verwendbar;** sie zeichnen sich aus durch **tadelloses Festsitzen auf der Welle trotz Wegfall der Keilbahn und des Keils,** ferner ist kein Schwanken der Scheibe bemerkbar.

(135) Chokoladefabrik J. Klaus, Le Locle.

Komplette Transmissionsanlagen zu billigsten Preisen.

Auf einer zürcherischen Hypothekarkasse findet junger

Bank-Commis

gutbezahlte Stelle. (271)

Gef. Offerten unter **Z X 1148** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Sacs en coutil extra forts, toutes dimensions, avec ou **sans couture,** pour (1495)

Transports d'argent

Müller & Cº,

tissage de toiles fil et mi-fil,

Langenthal, Berne.

Adresse exacte s. v. pl.

Adressen-Verlagsanstalt Zürich II, (Gotthardstr. 54) liefert Adressen auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben, sowie Bezugsquellen und Vorrats-Adressen. Prospekte gratis. ((256

Berner Handelsbank.

Ordentliche General-Versammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 6. März 1902, vormittags 11 Uhr,

im Hotel Pfistern in Bern.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1901, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Kontrollstelle.
5) Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle wird vom 25. Februar hinweg gemäss Art. 641 O. R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. Februar bis 4. März, abends 5 Uhr, bezogen werden in:

Bern: bei der Bank selbst,
Basel: bei der Basler Handelsbank, bei den HH. Lüscher & Cie., bei den HH. La Roche & Cie.,
Biel: bei den HH. Paul Bloesch & Cie.,
Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1901 erhoben werden kann.

Nach dem 4. März werden keine Karten mehr ausgegeben.

Bern, den 17. Februar 1902.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,

(277) *Der Präsident:* **E. Kœnig.** *Der Direktor:* **Staub.**

CENTENAIRE DE 1903

Histoire du Canton de Vaud

dès les origines

— par PAUL MAILLEFER —

Docteur ès-lettres, professeur à l'Université et aux Écoles normales de Lausanne.

Un tres beau volume grand in 8º de plus de 500 PAGES, texte complètement inédit et illustré de plus de 200 GRAVURES, publié à l'occasion du CENTENAIRE DU CANTON DE VAUD DE 1903.

SOUSCRIPTION:

en 10 livraisons mensuelles à 70 centimes,
en 1 volume broché à fr. 7.—,
en 1 volume relié (fers spéciaux) à fr. 11.—.

La première livraison paraîtra fin février et le volume sera envoyé fin novembre 1902.

Sitôt la souscription close le prix de l'ouvrage en librairie sera porté à **fr. 10** l'exemplaire broché et à **fr. 14** l'exemplaire relié.

On souscrit chez les éditeurs **Payot & Cº à Lausanne** et chez tous les libraires. (178)

DEMANDER LE PROSPECTUS ILLUSTRÉ.

Bank für Appenzell A.-Rh.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon **Nr. 17 pro 1901 mit 4½ % = Fr. 18** von heute an an unserer Kassa in **Herisau und je Mittwoch und Samstag in unserem Comptoir «zur Rose» in St. Gallen** gegen Einreichung eines geordneten Nummernverzeichnisses eingelöst. (227)

Herisau, den 10. Februar 1902.

Die Direktion.

Kommandite. Infolge Ablebens des seitherigen, langjährigen, stillen Anteilhabers in durchaus solidem Zürcher Handels- und Fabrikationsgeschäfte en gros mit ausgedehnter Kundschaft und grossem Absatz ist die Kommandite im Laufe dieses Jahres zu ersetzen. Einlage 50 bis 100 mille. Sichere Rendite nachweisbar. Prima Referenzen. Off. unter Chiffre Z Y 874 an die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (261)

Einladung zu einer Protest-Versammlung

sämtlicher

schweiz. Baumwoll-Spinner, -Zwirner und -Weber

gegen den Zolltarif-Entwurf des schweiz. Bundesrates

auf Freitag, den 21. Februar 1902, vormittags 10 ½ Uhr,

ins Café Zimmerleuten in Zürich I.

(219) Schweiz. Spinner-, Zwirner- und Weber-Verein.

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (21)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

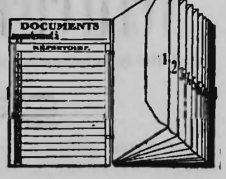
Spezialität für Trockenanlagen.

Pour relier soi-même la Feuille officielle du commerce

à reception de chaque numéro, **chacun devrait posséder la reliure „OPTIMUS“,** modèle spécial, solide, de 46 × 32, très pratique, durée indéfinie, **prix fr. 3.**

Portefeuille à documents, système Optimus,

pour caser méthodiquement: Papiers de famille, contrats, polices, titres, comptes, etc., et mettre la main **immédiatement** sur toute pièce à consulter. Format 34 × 25, solide et élégant, à 12 compartiments, pouvant être augmentés à volonté. **Prix fr. 4.**



(1794) **Ch. Durieu, „Optimus“, Vevey.**

Zu verkaufen.

Seriöses

Reklame-Unternehmen

im Besitze von mehrjährig laufenden Kontrakten mit angesehensten Schweizer-Firmen, ist zu annehmbaren Bedingungen zu veräussern.

Anzahlung Fr. 10,000.

Gef. Anfr. unter Chiffre **Z G 1107** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (273)

Für junge **Tochter,** mit mehrjähriger **Bureauthätigkeit,** geläufig **Stenographie u. Maschinenschreiben,** gute Kenntnisse in Französisch und Englisch, wird Bureau-Stelle gesucht. (Vorzüglich Bank.) (270)

Gef. Offerten unter **Z W 1147** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Commanditaire.

Dans le but de donner un plus grand développement à ses affaires, une **industrie prospère,** avec clientèle sérieuse, **demande un commanditaire** pouvant disposer de **fr. 40,000.** (222)

Référence à disposition.

Adresser offres sous **D 609 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Inseratenannahme für alle In- und Ausländischen Zeitungen.

Mise d'immeubles industriels,

à Vevey.

Le **jeudi, 27 février 1902, dès les 7 heures du soir,** au café de l'**Hôtel du Pont,** à **Vevey,** les hoirs de M. Paul-Emile DESSAULES exposeront en mise publique les immeubles industriels qu'ils possèdent à Vevey, Rue des Moulins.

Ces immeubles, largement dévestis par trois chemins publics, ont une surface totale de 5587 mètres carrés ou 620 perches. Ils consistent en scierie et filature, grands locaux industriels, force motrice 15 à 20 chevaux (2 turbines mues par l'eau de la Veveyse), café, magasins, bâtiments d'habitation et dépendances, beaux terrains à bâtir.

Situation des plus avantageuses à proximité de la ville et de la nouvelle gare aux marchandises, dans un quartier en plein développement et d'un grand avenir. — Taxe cadastrale: fr. 119,682.

Mise à prix: Fr. 80,000.

Les conditions de mise peuvent être consultées en l'étude du notaire **E. Monod, à Vevey.** (218)

Vente après dissolution de société, le lundi, 10 mars 1902,

Restaurant de la Maison Dorée,

Paris, 20, Boulevard des Italiens.

Mise à prix: Fr. 100,000.

S'adresser pour renseignements: Me **Cherrier,** notaire, 44, Rue du Louvre, M. **Ed. Capet,** liquidateur, 14, Rue de l'Echiquier. (252)

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie*